

Nonstop-Show zum Frühstück

Vorverkauf für Lange Bank am 18. Juni startet Montag

Von Mario Steigleder

Goslar. Wenn 1000 Goslarer auf einmal in ihr Frühstücksbrötchen beißen, kann das nur eines bedeuten: Die Lange Bank ist wieder aufgebaut. Und der Termin zum mittlerweile achten Bürgermahl steht schon: Am Sonntag, 18. Juni, laden die Bürgerstiftung und die Freiwilligenagentur zum gemeinsamen Frühstücksprogramm.

Rund 130 Tische

Viel soll beim Altbewährtem bleiben, sagt Gerd Niehus, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung: Von der Goslarer Jugendfeuerwehr werden am Museumsufer, im Brunnengarten und auf dem Moritz-von-Sachsen-Platz rund 130 Tische aufgestellt, an denen jeweils acht Frühstücker mit ihren mitgebrachten Speisen Platz nehmen können.

Begleitet wird das Morgenmahl von einem bunten Programm: Schon um 10 Uhr startet der Tag mit einem Gottesdienst in der Marktkirche. Das Frühstück wird dann um 11 Uhr von Vertreter der Stadt, der Freiwilligenagentur und der

Bürgerstiftung an den drei Plätzen eröffnet.

Ohne Pause sind die Bühnen dann im Griff der Künstler: GSC-Cheerleader, Funkenmariechen der Großen Karnevalsgesellschaft, der Pop Chor'n und das Musikduo Nils Haase und Rainer Buhl rotieren über die drei Plätze. Auf den Tischen liegen Listen aus, die verraten, wer wann und wo spielt. Als zusätzlicher Act soll neben den heimischen Künstlern noch eine Delegation aus einer der Partnerstädte Goslars auftreten – letztes Jahr gab es schottische Dudelsackklänge, dieses Jahr ist das polnische Brzeg im Gespräch.

Und auch die kleinen Frühstücker sollen weder Hunger noch Langeweile haben: Im Zinnfigurenmuseum, im Kindergarten Kunterbunt und im Goslarer Museum wird ein Kinderprogramm auf die Beine gestellt. Knapp zwölf spezielle Kindertische sind zudem so aufgestellt, dass die Eltern ihre Kleinen beim Spielen nicht aus den Augen verlieren. Immer in Sichtweite und erkennbar an ihren gelben T-Shirts sind auch die Helfer der Freiwilligenagentur, die, wie auch die



Gerd Niehus, Maren Zellmer, Marion Bergholz und Angelika Hoffschlaeger (v. li.) planen die Lange Bank.

Foto: Steigleder

Künstler, ehrenamtlich die Lange Bank realisieren, erklärt Marion Bergholz, Leiterin der Agentur. Zusammen mit Angelika Hoffschlaeger und Gerd Niehus gehört sie zu dem Team, dass das Bürgermahl plant – in „exzellenter Gemeinschaftsarbeit“, wie es Ullrich Krusche, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung, nennt.

Die Organisatoren sehen die Lange Bank als Benefizveranstaltung. Die Kosten von 5500 Euro für das Frühstück könnten dank der Sponsoren – Ingenieur-Bau Bruns, Eurawasser, Schulenburg, Sparkasse, GZ und Stadt – teilweise aufgefangen werden, so Niehus. Der Rest werde hoffentlich von den Tischverkäufen gedeckt.

Die Kosten für einen Tisch betragen 40 Euro, Einzelplätze kosten 5 Euro. Karten gibt es ab Montag, 3. April, bei der Freiwilligenagentur in der Adlerpassage zu kaufen. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag, 10 bis 16 Uhr, und freitags von 10 bis 13 Uhr. Die Freiwilligenagentur ist telefonisch unter (0 53 21) 39 42 56 zu erreichen.